



Kfz-Innung Oberpfalz

Ditthornstr. 21

93055 Regensburg

Tel. 0941/7997312

Fax 0941/7997325

E-Mail schmalzbauer@kfz-opf.de

Anmeldung zur Gesellen-/ Abschluss-/ Teil 2 - Prüfung

-Antrag auf Zulassung-

Im Ausbildungsberuf: Kraftfahrzeugmechatroniker/in Fachrichtung / Schwerpunkt: System- und Hochvolttechnik

Lehrling (Auszubildender):

Anrede: _____

Name: _____ Vorname: _____

geboren: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____

Eltern/ges. Vertreter: _____

Anschrift: _____

Lehrzeit: _____

Berufsschule: _____

Bitte Änderungen und Ergänzungen vornehmen!

Bitte nicht ausfüllen!

Prüfungsnummer: 1

☐ Winter

☐ Sommer

Praxis:

Theorie:

1. Wdhl. ☐2. Wdhl. ☐

Bemerkungen:

Ausbildungsbetrieb:

Firma: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Nur für Prüfungswiederholer:

Der/Die Prüfungsbewerber/in erklärt, dass er/sie am _____ in _____ die
Gesellen-/Abschlussprüfung im o. g. Ausbildungsberuf zum _____ Male abgelegt hat und nicht bestanden hat.

Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:

- Ggf. ausgestellte Befreiung von Prüfungsfächern/-bereichen (z. B. Wirtschafts- und Sozialkunde)
- Berufsausbildungsvertrag (Kopie), Zwischenprüfungs- oder Teil 1-Bescheinigung (Kopie)
- Bescheinigungen über die Teilnahme an vorgeschriebenen überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen (Kopie)
- Bescheinigung über die Führung der Berichtshefte / Ausbildungsnachweise durch den Auszubildenden

Erklärung des Prüfungsteilnehmers:

1. Ich versichere die Richtigkeit der Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zum Entzug des Prüfungszeugnisses führen können.
2. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten (z. B. Prüfungsergebnisse) zum Zweck der Information (z. B. für die Einladung zur Freisprechungsfeier) an Handwerkskammerorganisationen weitergegeben werden dürfen.

Mit der Unterschrift beantragt der Auszubildende eine schriftliche Mitteilung über das Ergebnis der Gesellen-/ Abschlussprüfung
(falls nicht gewünscht, bitte diesen Satz streichen!)

Unterschrift des Ausbildungsbetriebes

Datum

Unterschrift des Auszubildenden



Gemäß § 31 Abs. 3 HwO bzw. § 37 Abs. 3 BBiG ist dem Zeugnis auf Antrag der/des Auszubildenden eine englischsprachige und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen. *)



Auf Antrag der/des Auszubildenden kann das Ergebnis berufsschulischer Leistungsfeststellungen auf dem Zeugnis ausgewiesen werden. *)

*) Falls gewünscht, bitte ankreuzen!



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Nikolastraße 10
94032 Passau

Dieser Vertrag ist in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen.

03.05.2015

am



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Nikolastraße 10 · 94032 Passau
www.hwkno.de

Berufsausbildungsvertrag

i.A.

Zwischen dem Ausbildungsbetrieb (Ausbildenden)**

und dem Auszubildenden**

Betriebsnummer (Handwerkskammer) _____ Geburtsdatum _____

☐ Schwabach
Geburtsort

☒ männl. ☐ weibl.

Firma / Betrieb

Vorname, Name

Firma / Betrieb

Straße, Haus-Nr.

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

COM

PLZ

Ort

Telefon / Fax

Telefon / E-Mail

Ärztliche Erstuntersuchung ☒ ja muss beigelegt sein, wenn noch nicht 18 Jahre alt (§ 32 Abs. 1 ArbSchG)

☐ nein nicht beigelegt, da volljährig

E-Mail

Art gesetzliche Vertreter

Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebssitz abweichend:

gesetzliche Vertreter (Vorname, Name)

Straße, Haus-Nr.

Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

PLZ, Ort

wird nachstehender Vertrag zur Ausbildung

im Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatroniker/in

1 2 2 3 6

ggf. mit Fachrichtung/Schwerpunkt

Personenkraftwagentechnik

1 1

ggf. Wahlpflichtbaustein

nach Maßgabe der Ausbildungsordnung geschlossen.

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung

☒ 3 1/2 Jahre = 42 Monate

☐ 3 Jahre = 36 Monate

☐ 2 Jahre = 24 Monate

= 42 Monate

Diese Ausbildungszeit verringert sich durch: (Schulzeugnisse, Berufsgrundschuljahreszeugnis, andere Ausbildungszeugnisse in Kopie beifügen)

☐ Vorherige Ausbildung

als/bei Firma / Ort

vom

bis

Monate

☐ Berufliche Vorbildung
(z. B. BGJ, BFS, EQ etc.)

Monate

☐ Andere Gründe (Mittlere Reife, Abitur, anderer Schulabschluss)
(Maximale Verkürzung: Aufgrund Mittlerer Reife 6 Monate,
aufgrund Abitur/Fachabitur 12 Monate.)

Monate

somit dauert die tatsächliche Ausbildungszeit

vom (Beginn)

_____ bis (Ende)

= _____ Monate

B Die Probezeit beträgt

☐ 1 Monat

☐ 2 Monate

☒ 3 Monate

☐ 4 Monate

C Die regelmäßige tägl. Ausbildungszeit beträgt 8 Std. 00 Min., die regelmäßige wöchentl. Ausbildungszeit beträgt

40 Std. 00 Min.

D Der Auszubildende zahlt dem Ausbildungsbetrieb eine angemessene

€

€

€

€

Vergütung (§ 4). Diese beträgt z. Zt. monatlich brutto:

Im 1. Ausbildungsjahr

Im 2. Ausbildungsjahr

Im 3. Ausbildungsjahr

Im 4. Ausbildungsjahr

Soweit Vergütungen tariflich geregelt und nach ☐ vereinbart oder anwendbar sind, gelten die tariflichen Sätze.

E Die Urlaubsdauer richtet sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz, dem Bundesurlaubsgesetz bzw. nach den gültigen Tarifverträgen.

Der Auszubildende gewährt dem Ausbildungsbetrieb Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Soweit nicht günstigere Urlaubsregelungen zur

Anwendung kommen, besteht ein jährlicher Urlaubsanspruch

von mindestens 30 Werktagen/25 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt ist,

von mindestens 27 Werktagen/23 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt ist,

von mindestens 25 Werktagen/21 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Jugendliche zu Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt ist,

von mindestens 24 Werktagen/20 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Woche, wenn der Auszubildende zu Beginn des Kalenderjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat.

F Sonstige Vereinbarungen (siehe § 9); Hinweise auf anzuwendende Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen (siehe § 9)

***) Das Ausfüllen der weiß hinterlegten Felder ist freiwillig. **) Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die weibliche Form verzichtet.**

Die vorstehenden und nachfolgenden Vereinbarungen/Erklärungen sind Gegenstand dieses Vertrags und werden anerkannt. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt. Ich erteile meine Einwilligung zur Speicherung, Übermittlung, Veränderung und Löschung aller mit diesem Vertrag mitgeteilten Daten zur Verwendung im Rahmen der HWO § 28 und der §§ 35, 87 und 88 BBiG, von deren Inhalt ich Kenntnis genommen habe.

X

Ort, Datum

X

Lehrling (Auszubildende) - Unterschrift

X

Ausbildungsbetrieb (Ausbildende) - Unterschrift/ Stempel

X

Gesetzliche Vertreter (Name, Vorname) - Unterschrift

Kopie der Bescheinigung zur Information des
Ausbildungsbetriebes.
Unterzeichnetes Original hat der Auszubildende erhalten.



**Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz**



BESCHEINIGUNG

geboren am

hat am in

vor dem Prüfungsausschuss der
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
den

Teil 1 der Gesellenprüfung

im Ausbildungsberuf

**Kraftfahrzeugmechatroniker
System- und Hochvolttechnik**

abgelegt.

Prüfungsleistungen Teil 1

Arbeitsaufgabe
schriftliche Aufgabenstellungen
Fachgespräch

0,00 Punkte von 100,00 Punkte

Die Gesamtnote der Gesellenprüfung wird aus dem Ergebnis von Teil 1
(Gewichtung: 35%) und Teil 2 (Gewichtung: 65%) gebildet.

Berichtsheftführung

☐ in Ordnung

☐ nicht in Ordnung

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Beauftragte/r der zuständigen Stelle



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K 1

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K2

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K3

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.



Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Am Lurzenhof 10 b · 84036 Landshut

Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

G-K4

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

K1

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang: **K2**

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.



Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang: **K3**

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.

→ **Kenntnis genommen**

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

K4

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.



Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer



Teilnahmebescheinigung

Landshut, 08.11.2019

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung

Herr

Lehrlingsnummer

hat an folgendem überbetrieblichen Unterweisungslehrgang teilgenommen:

Lehrgangsnummer:

Lehrgang:

K6

Zeitraum:

Ort:

Lehrgangsskript ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Arbeitsprobe ausgehändigt

☐ ja

☐ nein

Leistungsbewertungen

siehe Rückseite

Fehlzeiten

siehe Rückseite

Diese **Teilnahmebescheinigung** und das **Lehrgangsskript** bitten wir nach Lehrgangsende dem Ausbildungsbetrieb vorzulegen.

Ihr Ausbildungsbetrieb wurde auf diese Unterlagen in der Einladung hingewiesen.

Bitte legen Sie diese Bescheinigung auch der Lehrkraft der Berufsschule vor.

Für die Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung ist diese Teilnahmebescheinigung ebenso notwendig.



Kenntnis genommen

Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Dr. Georg Haber
Präsident

Jürgen Kilger
Hauptgeschäftsführer

Nachweis über die Führung des Ausbildungsnachweises



Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz

Bitte legen Sie diese Bestätigung der Prüfungsanmeldung bei.

Nachname: _____ Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Ausbildungsbetrieb: _____

Ausbildungsberuf: _____

Der vorgeschriebene Ausbildungsnachweis wurde nach den Bestimmungen der Ausbildungsordnung und des Berufsausbildungsvertrages (bitte ankreuzen)

☐ regelmäßig und vollständig

☐ nicht regelmäßig und unvollständig

geführt. Er liegt in ☐ elektronischer bzw. ☐ schriftlicher Form vor. Die erforderlichen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten wurden vermittelt.

Anzahl der Fehltage während der gesamten Ausbildungszeit: _____

(Krankheitstage entschuldigt/ unentschuldigt in Berufsschule und Betrieb)

Der Ausbildungsbetrieb bzw. der/die Ausbilder/in (Name: _____) hat den Ausbildungsnachweis regelmäßig gesichtet und auf Vollständigkeit überprüft.

Die untenstehenden Unterschriften gelten als Abzeichnen des Ausbildungsnachweises im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 2 HwO / § 46 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.

Hinweis: Der vom Ausbilder und Auszubildenden abgezeichnete Ausbildungsnachweis ist eine Zulassungsvoraussetzung zur Gesellen-/Abschlussprüfung. Es kann eine stichprobenartige oder anlassbezogene Überprüfung der Angaben erfolgen. Die Zulassung kann bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund von gefälschten Unterlagen oder falschen Angaben ausgesprochen wird.

Ort, Datum

Unterschrift Auszubildende/r

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel Ausbildungsbetrieb bzw.
Ausbilder/in